

Zeitschrift: Region Wil : das Wiler Jahrbuch
Band: - (1996)

Vorwort: Editorial
Autor: Zehnder, Rolf-Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Rechtzeitig zur Novembermesse erscheint auch dieses Jahr das "Jahrbuch der Region Wil". Für das Jahrbuch 1996 sind wiederum die Monate Oktober 1995 bis September 1996 erfasst worden. Unser Redaktionsteam versuchte wiederum, alles Wissenswerte unserer Region in Wort und Bild zusammenzufassen. Man darf nicht nur über Erfreuliches berichten, denn auch unsere Region wird von der Rezession und den damit verbundenen Nebenerscheinungen immer mehr erfasst.

Über was berichten wir: **Gesellschaft:** Mündig mit 18 Jahren – Lehrstellenmangel noch kein Grund zur Panik – Gewalt in der Schule – Hofnarr Christian Gross – DRS Schweiz in der KPK Wil – Bezirk Wil Hochburg der Kriminalität – **Politik:** Regierungsratssitz knapp verpatzt – 9 Wiler im Grossen Rat – Unsere 40 Vertreter im Gemeindeparlament – Kampfwahl um den Bezirksammann – Drogenwirbel – **Wirtschaft:** Ein schwieriges Jahr – Aus Jelmoli wird ABM – Polaris in Konkurs – Zehnder-Runtal schliesst – Stiefel übernimmt Stiefel – Stehrenberger baut ab – **Bau:** St. Peter in neuem Glanz – Der Rohbau des Hofes ist fertig – Neue Regelung am Bleicheplatz – **Soziales:** Aktiv im Dienste der Senioren – Schüler wanderten nach Zürich aus – **Sport:** Tour de Suisse, ein Volksfest – FC Wil glänzt und keiner sieht hin – Tischtennishochburg Wil – Zwei Wiler mit Weltmeistertitel – Rad-WM nicht in Wil – **Kultur:** Technoverbot in der Remise – Bärenstark ist bärenstark – Tonhalle Wil immer beliebter – **Persönliches:** China zeichnet Wiler aus – Wenn ich malte, war es still.

Am Schluss fehlen auch dieses Jahr die Zivilstandsnachrichten, die Eigentumserwerbe sowie die Wahlen, Abstimmungen und die Chronik nicht.

Auf über 300 Seiten kann man sich orientieren, was die letzten zwölf Monate so alles brachten. Vieles hat man bereits wieder vergessen. Und gerade dies ist der Grund, dass wir ein Jahrbuch herausgeben. Dieses Werk zeigt Ihnen, Jahr für Jahr, was wissenschaftlich ist und was man nicht vergessen sollte. Die Drucktechnik erlaubt es uns, praktisch voll vierfarbig zu fahren, und diese Bebilderung macht das Werk noch interessanter.

Der Tradition folgend, stellen wir dieses Jahr – nachdem wir vorher Zuzwil und Rickenbach näher brachten – das jubelnde Bronschhofen vor.

Das Jahrbuch wird wiederum gratis den Ärzten und Coiffeuren abgegeben, damit sich die wartenden einlesen können und dann das Buch via Papeterien oder direkt beim Verlag erstehen.

Unser spezieller Dank gilt dieses Jahr vor allem den vielen Inserenten, die es uns ermöglichten, mit der Tradition der Herausgabe fortzufahren. Wir sind uns bewusst, dass die Inserate im Jahrbuch nicht den Stellenwert eines Zeitungsinsertes haben, denn diese Inserate sind reine Image-Werbung. Eine Werbung, die das ganze Jahr zum Tragen kommt, doch sicher keinen direkten Verkauf auslöst. Es freut uns daher, dass sich trotz der in unserer Region immer mehr spürbaren Rezession die Geschäftsinhaber zu diesen Inseraten bekennen und damit bekunden, dass unsere Region nur dank den Mittelstandsunternehmen eine Zukunft hat.

Rolf-Peter Zehnder